



6

gute Gründe
für Pflanzen in
Hydrokultur



Wohlbefinden einfach gemacht

Sind Sie es auch leid? In regelmäßigen Abständen gibt einer Ihrer grünen Mitbewohner auf. Zu viel gegossen. Oder zu wenig? Oder einfach nur keinen grünen Daumen?

Alles nicht so einfach, denken Sie?

Ist es doch! Langfristig schön und vital sollen die Pflanzen sein. Und natürlich pflegeleicht. Wir nennen 6 gute Gründe für Ihre grüne Zukunft mit Hydrokultur.

6 gute Gründe



Hydrokultur ist bedeutend weniger pflegeintensiv als Pflanzen in herkömmlicher Erde. Das System ermöglicht Gießintervalle von bis zu 4 Wochen. Toll für alle, die nicht jeden Tag ein Auge darauf haben können.



Der Wasserstandsanzeiger ermöglicht ein optimales Gießverhalten und sorgt damit für eine hervorragende Pflanzenversorgung. Ein Blick genügt und Sie wissen sofort, ob der grüne Mitbewohner Durst hat oder nicht.



Gesunde Wurzeln brauchen Luft. Anders als in verdichteter Blumenerde schaffen Hydrosteine eine aufgelockerte Umgebung und sorgen damit für eine bessere Belüftung.



Eine optimale Nährstoffversorgung ist das A und O für langfristig schöne Pflanzen. Ob Flüssig- oder Langzeitdünger: mit Hydrokultur lassen sich die Düngergaben optimal dosieren.



An alle Allergiker und Asthmatiker! Nicht selten entwickeln sich in Blumenerden zügig allergieauslösende Substanzen wie etwa Pilzsporen. Blähton hingegen lässt sich gut und ohne großen Aufwand reinigen. Damit unsere Pflanzen ihren Job für das verbesserte Raumklima auch gut machen können.



Umtopfen ist seltener erforderlich als bei Pflanzen in Erde. Und wenn es dann doch mal an der Zeit ist, ersparen Sie sich viele Nerven um alles ‚Danebengefallene‘ wieder zu beseitigen.

Für Ihre grüne Zukunft.
Mehr Informationen und Pflanzideen erhalten Sie bei Ihrem Raumbegrüner oder auf www.hydrokultur-thissen.de.

